

# Vertretungsaufgaben bei Krankheit, Frage an die Bayern

**Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Januar 2022 13:08**

## Zitat von karuna

Weil's keine gibt. Bei 36 Schulwochen a 25 Unterrichtsstunden und 30 min Vorbereitungszeit pro U-Std. müsste man 450 Zeitstunden vorarbeiten. Dürfte schwierig werden.

Vor allem ist das schwierig, weil ich ja am Schuljahresanfang noch gar nichts über die "Stärke" einer Lerngruppe weiß und daher - so ist es zumindest bei mir oft in Englisch, aber auch im berufsbezogenen Unterricht Wirtschaft - i. d. R. im Laufe des Schuljahres meinen Unterricht der jeweiligen Lerngruppe anpassen muss. Die eine ist schneller, die nächste langsamer, die eine benötigt zusätzliche Übungsaufgaben usw. Das weiß man doch als Lehrkraft gar nicht im Voraus! Natürlich könnte ich meinen "Pool" an Unterlagen, den ich für die jeweiligen Unterrichtsstunden aus vorherigen Schuljahren angesammelt habe, zur Verfügung stellen, aber wenn ich irgendwo ein neues Lernfeld unterrichten muss oder in einem Bildungsgang neu eingesetzt werde, wo ich vorher noch nie unterrichtet habe, oder mit Materialien arbeiten muss, die ich noch nicht kenne (z. B. Englisch in Klasse 12 und 13 im BG, wo es alle zwei Jahre neue verbindliche Materialien gibt, die abiturrelevant sind), wird's heikel...